Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 33 (1943)

Heft: 19

Artikel: Handwerk und Gewerbe durchleben in der heutigen schweren Zeit [...]

Autor: Kästli, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-639619

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

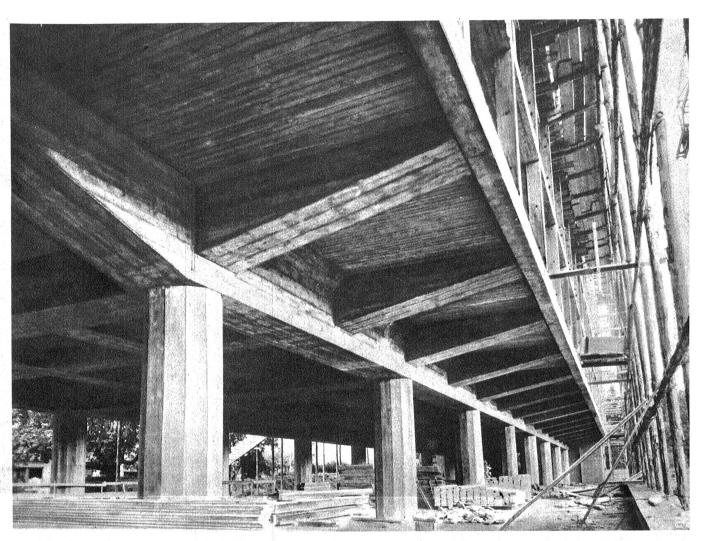
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Jeder Neubau bedeutet Arbeit für das Gewerbe

andwerk und Gewerbe durchleben in der heutigen schweren Zeit eine jener Epochen, die in ihrer Eigenart nicht dem innern Wesen des Handwerks entsprechen. Das Handwerk setzt friedliches Tun und Treiben voraus und bedeutet Schaffung bleibender Werte und nicht deren Vernichtung. Unser Handwerk ist positiv, voll urwüchsiger Gestaltungskraft, die sich seit dem Bestehen unseres Landes gesund vom Vater auf den Sohn, von Familie zu Familie erhalten hat. Die Geschichte beweist, dass die Krise unserer Zeit schon viele Vorgänger gehabt hat. Handwerk und Gewerbe haben aus diesen Zeiten Lehren gezogen, die uns heute zugute kommen. Das bernische Handwerk und Gewerbe wird das tragische Geschick unserer Generation mit Kraft zu tragen wissen. Nicht allein das Durchhalten, die Liebe und Treue zur Heimat, sondern auch die Pflicht, das arbeitsame Bürgertum und seine Kultur unsern Kindern so übergeben zu können, wie wir es von unsern Vätern übernehmen durften, soll unserm Handeln das Siegel echter eidgenössischer Gesinnung einprägen.